

## EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

In Kenntnis der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und in Kenntnis der Strafbarkeit einer wesentlich oder fahrlässig falschen Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung nach deutschen und australischen Gesetzen, versichere ich hiermit an Eidesstatt:

Ich heiße Kamilla KOPPEL und wohne 62 Birriga Road, BELLEVUE HILL, Sydney, Australien.

Ich bin am 2. Oktober 1877 in Wien, Oesterreich, geboren. Zusammen mit meinem Ehemann Siegmund KOPPEL bin ich von Wien etwa im August 1939 nach Frankreich ausgewandert. Unsere letzte Adresse in Wien bis November 1938 war WIEN VIII, Alserstr. 27 gewesen. Seit November 1938 hatten wir in WIEN VIII Länggasse 63 möbliert gewohnt.

Vor unserer Auswanderung hatten wir im Januar 1939 unser Umzugsgut zum Versand gebracht. Wir hatten es der Speditionsfirma Caro & Jellinek, Wien I, Deutschmeisterplatz 4 übergeben, damit es nach Sydney transportiert wird. Es bestand aus 2 Kisten und einem Koffer mit einem Bruttogewicht von 393 Kilogramm. Dieses Umzugsgut ist im Juli 1939 von dem Spediteur nach Bremen geschickt worden, damit es von dort nach Sydney verschifft wird. Zu dieser Versendung ist es aber nicht mehr gekommen, weil die Gestapo in Wien durch Bescheid vom 7. Januar 1941 das Umzugsgut beschlagnahmt und die Rücksendung nach Wien veranlasst hatte. Ich nehme an, dass das Umzugsgut später von der Gestapo versteigert wurde. Was daraus geworden ist, ist mir nicht bekannt.

Mein Ehemann ist inzwischen am 15. Dezember 1955 hier in Sydney gestorben.

Die Aufstellung des Umzugsguts hatte ich bereits früher überreicht. Es handelt sich dabei um Sachen, die sich in tadellosem Zustand befanden. Ein erheblicher Teil war fuer die Ausstattung einer Tochter von mir angeschafft worden, und daher neu. Fast sämtliche Gegenstände sind wohl in den Jahren 1930 und 1939 angeschafft worden. Da es meinem verstorbenen Ehemann immer wirtschaftlich gut ging, haben wir naturgemäß nur Dinge von guter Qualitaet gekauft, so dass die verlorenen Sachen einen erheblichen Wert repraesentierten. Mein verstorbener Ehemann war ein Fabrikant von Vorhaengen und verarbeitete Spitzen. Gleichzeitig betrieb er einen Grosshandel. Die Firma lief unter dem Namen Siegmund Koppel & Co., und wurde in Wien I Mark Aurelstrasse 8 betrieben. Das Unternehmen bestand seit Jahrzehnten, war gut eingefuehrt und wurde



von meinem Ehemann mit einem Partner betrieben.  
Mein Ehemann war ein wohlhabender Mann.

Sydney, den 24. Mai 1960